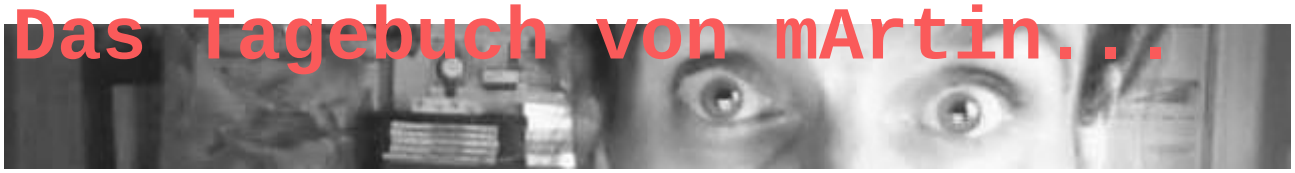
Das Tagebuch von mArtin...



01. November 2013 2013 18:20 Uhr

Ich werde doch live Gitarre spielen - das habe ich vorige Woche beschlossen. Allerdings verfügt meine Gitarre leider über keine(n) Tonabnehmer - und mit Mikro abnehmen, das ist auf der Bühne mit einer Rock-Band aus meiner Sicht nicht so wirklich ratsam. Wie also...?

It's schnell-bastel-time again!

Einen Billig-Humbucker habe ich noch in meiner Elektronik-Kiste herumliegen und die Sperrholzreste sind ebenfalls ausreichend. Da die Western-Gitarre mit Stahlsaiten bespannt ist, müßte das eigentlich ohne Probleme funktionieren. Also säge ich aus zwei kleinen Sperrholz-Leistchen schnell die Umrisse des Tonabnehmers heraus, zwei Schrauben und zwei Federn dazu, ein Kabel angelötet - und fertig ist der neue Tonabnehmer. Dann noch schnell die Saiten abnehmen, die Brettchen einklemmen (ein bisserl Gaffa nicht vergessen!): und pfeift auch schon! Auf meinem kleinen Fender brüllt das Natur-Ruder echt amtlich. Zugegeben, den *Designpreis von 2013 für innovatives Gitarren-Design* werde ich mit dieser Konstruktion sicher nicht gewinnen, aber dafür schlägt sie lediglich mit den recht unaufgeregten Kosten von exakt EUR 12,95 zu Buche. Na bitte,... auch nicht schlecht!

(C) mArtin 2026

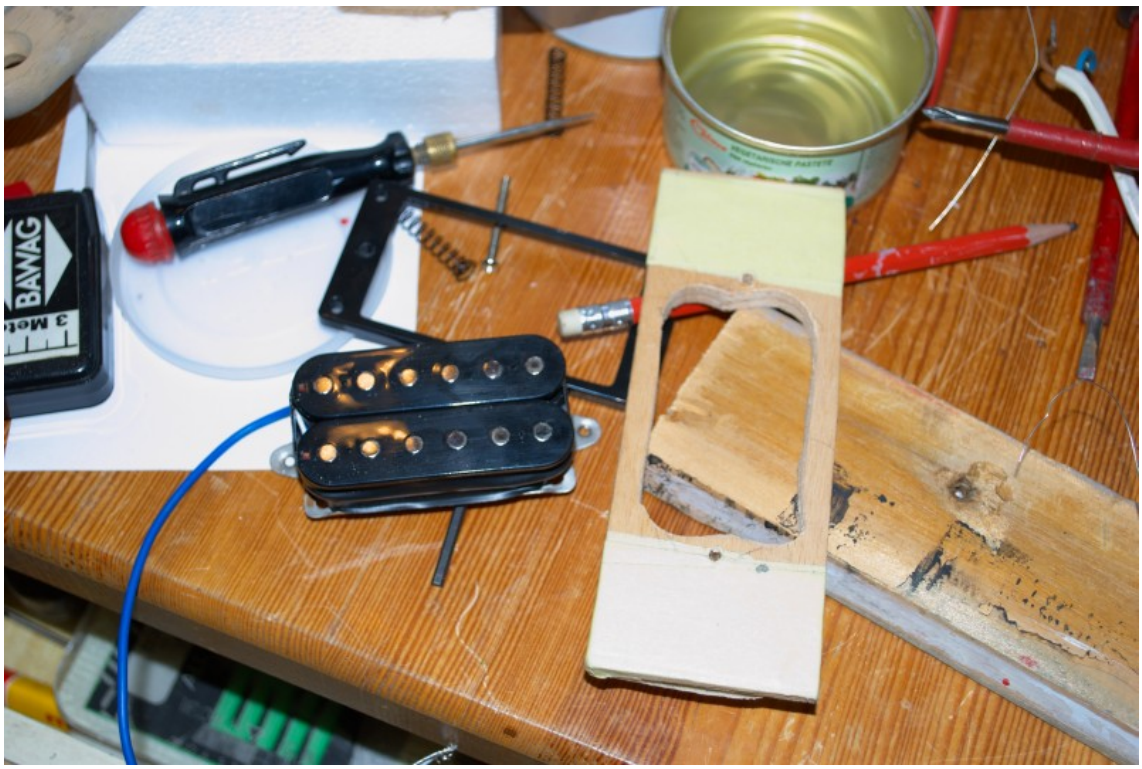
Kommentare:

02. 11. 2013 - 12:37 Uhr
fxn
ich habe einen schwarzen glänzenden Lack du kannst ihn haben und damit kann deine Konstruktion nur gewinnen.
das ich nicht vergesse einen weißen habe ich auch, für die kreise.
04. 11. 2013 - 18:25 Uhr
Kurtl+Kreisch
Ich würd sie als ganzes rosa anmalen und das Loch gelb, weil bei der Konstruktion is es dann eh auch schon wuascht.
04. 11. 2013 - 18:35 Uhr
mArtin
@Vati: Danke für das Angebot.

@Kurtl: geh bitte ? willst mich verar.... ?
Das sind ja eh genau die Farben, die sie jetzt hat!!
04. 11. 2013 - 20:07 Uhr
Kurtl+Kreisch
:-) :-) :-)
04. 11. 2013 - 20:09 Uhr
mArtin
Danke
;-)

Aber gut, ich gebe zu: der war echt aufg'legt...!

Tonabnehmer_01.jpg



Tonabnehmer_02.jpg



fender_amperl_v2.jpg



Tonabnehmer_03.jpg

